

## WORT ZUR WOCHE - November 2012 (1)

### Allein erkenne deine Schuld - Zac Poonen

*(Only Acknowledge Your Sin)*

In Lukas 15, im Falle des älteren Sohnes, ging der Vater vor das Haus und flehte ihn wiederholt an; aber der ältere Junge gab nicht nach. Jesus ließ die Geschichte an diesem Punkt offen und überließ es unserer Vorstellungskraft zu entscheiden, was mit ihm schließlich geschah.

Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder gab er dem Flehen seines Vaters nach und ging schließlich mit ins Haus zurück - mit stolzem Haupt. Oder er hat das Flehen des Vaters abgelehnt und ging hinaus in die Finsternis. Wofür auch immer er sich entschied, er verlor den Ehrenplatz in seinem Haus, denn der war bereits seinem jüngeren Bruder gegeben worden. Der Vater hatte seinen Ring und den Platz zu seiner Rechten bereits seinem jüngeren Sohn gegeben.

Es gibt einen gewaltigen Unterschied zwischen „verlorenen Söhnen“ und „älteren Brüdern“. Verlorene Söhne sind von sich aus von ihrer Sünde überzeugt, sie bereuen tief und suchen keinen Ehrenplatz in der Kirche. Sie möchten bis zu ihrem Lebensende bloß Knechte [Skaven] sein. „Ältere Söhne“ brauchen jedoch eine mehrfache Ansprache, bevor sie überzeugt werden. Und wenn sie überzeugt sind, trachten sie danach, zu ihrem Ehrenplatz in der Kirche zurückzukehren - als Könige, und nicht als Knechte.

König Saul wusste, dass er gesündigt hatte. Aber er wollte seine Sünde gegenüber Samuel privat bekennen. Er sagte zu Samuel: „Ich habe gesündigt; aber ehre mich doch jetzt vor den Ältesten meines Volks und vor Israel (1Sam 15,30). Auch König David sündigte - weit ernster als Saul. Aber er schrieb einen Psalm und gestand seine Sünde öffentlich ein (Ps 51).

Jesus sagte den Pharisäern, dass ihre größte Sünde darin bestand, dass sie danach trachteten, sich selbst vor den Menschen zu rechtfertigen (Lk 16,15). Gott hasst diese Sünde mehr als irgendeine andere. Es gibt sehr wenig Hoffnung für einen Rückfälligen, der sich selbst vor den Menschen rechtfertigt.

Gottes Wort an Sünder war immer: „Allein erkenne deine Schuld“ (Jer 3,13).

Wer Ohren hat zu hören, der höre.

Übersetzung: Alois Mair

-----  
Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, schreiben Sie bitte an: [info@cfcindia.net](mailto:info@cfcindia.net)

-----  
Diese E-Mail kann ohne Vornahme von Änderungen kostenlos kopiert und verteilt/weitergeleitet werden, wenn Sie den Namen des Autors und die Adresse der Webseite der CFC deutlich angeben.

-----  
Wenn Sie frühere Ausgaben vom „WORT ZUR WOCHE“ sowie weitere Artikel, Bücher und Audiopredigten lesen bzw. hören oder herunterladen möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link: <http://www.cfcindia.com/deutsch>